

Inhalt

Vorwort	9
I. Von der politischen Legitimationskrise zur Gesellschaftskrise	11
1. Die Spaltung der politischen Kultur: Sachzwänge und der Anspruch auf veränderte Lebensbedingungen	11
2. Die Ungleichheit sozialer Lebenschancen	14
II. Von der Gesellschaftskrise zur Jugendkrise	19
1. Suche nach Identität und Selbstverwirklichung	19
a) <i>Jungsein zwischen gesellschaftlichen Widersprüchen</i>	19
b) <i>Konfliktbewältigung durch Sozialisation?</i>	23
c) <i>»Abweichendes Verhalten«</i>	26
2. Familie als Krisenherd	29
a) <i>Sozialisationsmängel</i>	29
b) <i>Rollenspezifische Geschlechtererziehung</i>	34
c) <i>Gewaltanwendung und Mißhandlung</i>	35
d) <i>Funktions- und Orientierungsverlust</i>	37
3. Schule – Auslese statt Förderung	41
a) <i>Schule als Lernfabrik</i>	41
b) <i>Die »apolitische« Schule</i>	44
c) <i>Schulangst</i>	46
4. Berufswunsch: Arbeitslos?	49
a) <i>Ausbildungs- und Arbeitsmarktsituation verschlechtern sich</i>	49
b) <i>Mangelhafte berufliche Sozialisation</i>	55

5. Studenten – Anpassungszwang oder Freiheit der Wissenschaft?	58
a) <i>Intellektuelle und emotionale Widersprüche</i>	58
b) <i>Bedingungsfaktoren der »inneren Emigration«</i>	63
6. Freizeit – keine »freie Zeit«	65
a) <i>Widersprüche zwischen Freizeit und Alltag</i>	65
b) <i>Punker – Popper – Fußballfans</i>	69
c) <i>Jugendarbeit: Jugendverbände und Jugendzentren</i>	71
d) <i>Sexualität – Suche nach Zärtlichkeit</i>	73
7. Jugendkriminalität – eine Einbahnstraße	76
a) <i>Einstiege in die Jugendkriminalität</i>	76
b) <i>Resozialisierung als Alibi</i>	81
8. Drogen – Flucht in die Sucht	85
a) <i>Hilflose Therapie in der Drogenszene</i>	85
b) <i>Kein geringeres Problem: Alkoholismus</i>	90
9. Selbstmord als Hilfeschrei	92
10. Fragen an die Kirchen und das Ersatzangebot der Jugendsekten	96
a) <i>Jugendsekten – Versteck vor der eigenen Furcht</i>	96
b) <i>Herausforderungen an die Kirchen</i>	102
III. Von der Jugendkrise zum Jugendprotest	105
1. Die politische Dimension der Jugendkrise	105
a) <i>Jugend und etablierte Politik : Indifferenz – Kritik – Widerstand</i>	105
b) <i>Vertrauensverlust der Parteien</i>	109

2. Die alternative Bewegung	112
a) <i>Alternativszene und Alternativkultur</i>	112
b) <i>Die Kluft zur etablierten Politik</i>	116
c) <i>Ein parlamentarischer Versuch: Die Grünen</i>	118
3. Radikalismus – Extremismus – Terrorismus	120
a) <i>Linksradikalismus und Linksextremismus</i>	121
b) <i>Rechtsextremismus</i>	126
c) <i>Terrorismus</i>	129
4. Was will der Jugendprotest?	132
a) <i>Protest statt Resignation</i>	132
b) <i>Versuche, die etablierte Politik zu ändern</i>	138
c) <i>Jugendprotest contra Rechtsstaat – eine falsche Alternative</i>	143
5. Protestbewegungen und Gewalt	145
a) <i>Die Hausbesetzerszene</i>	145
b) <i>Gewalt und Gegengewalt</i>	150
c) <i>Die Friedensbewegung</i>	155
IV. Vom Jugendprotest zur Bewältigung der politischen Legitimationskrise?	161
1. Die Neurosen der Konsumgesellschaft	161
2. Bewältigungsansätze durch Bereitschaft zum sozialen Lernen	165
Anmerkungen	169